

An die Mitglieder und Gönnerinnen
der FrauenzentraleBE

Bern, im Dezember 2015

Rundbrief - Informationen der FrauenzentraleBE

Liebe Frauen
Liebe Mitglieder und Gönnerinnen der Frauenzentrale Bern

Wie jedes Jahr erlauben wir uns einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten der FrauenzentraleBE im zu Ende gehenden Jahr und möchten Sie, mit dem Ausblick auf das nächste Jahr, zur Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen verführen.

Rückblick 2015

Das Thema Lohngleichheit bewegte 2015 die Frauen. Auch die FrauenzentraleBE war an der grossen Demonstration der Frauenverbände unter dem Dach von allianceF am 7. März präsent. Hauptsächlich prägten aber die Nationalratswahlen die politische Agenda. Die FrauenzentraleBE konnte mit dem Wahlpodium im August unter dem Motto „Wer die Wahl hat - wählt Frau“ einen kleinen Beitrag leisten, damit Frauen informiert Frauen wählten. Der Erfolg – noch nie war der Nationalrat so weiblich, wie zu Beginn dieser 50. Legislatur – gibt uns Auftrieb, das politische Engagement fortzusetzen.



Integration ist ebenfalls ein Frauenthema – dies würdigte die Frauenzentrale BE mit der Verleihung des Trudy-Schlatter-Preises an den Verein famira, der sich für die Integration von Migrantinnen einsetzt.

Preisverleihung des Trudy-Schlatter-Preises für Frauenwerke 2015



Am 19. November fand in der Villa Stucki die Preisverleihung durch die FrauenzentraleBE statt. Ausgezeichnet wurde der Verein famira, Fachfrauen für Migration und Integration. Es war ein gelungener Anlass mit der Laudatio von Rania Bahnan Buechi, ehemaliges Gründungsmitglied von famira, die auf unterhaltsame Art und Weise die Geschichte der Entstehung von famira erzählte. Emotional untermalt wurde der Anlass durch die zwei Musikerinnen Marianna und Yael Antolovich. Beim anschliessenden Apéro mit Spezialitäten aus Sri Lanka gab es einen anregenden Austausch aller Teilnehmer. Kurzfilme vom Anlass finden Sie auf www.facebook.com/frauenzentralebern

Verschiedene Anlässe für Einzel- oder Kollektivmitglieder sind in diesem Jahr leider nicht auf grosses Echo gestossen. Deshalb werden wir im kommenden Jahr neue Formen ausprobieren.

Ausblick für 2016

Ein wichtiges Datum, das in die neue Agenda gehört, ist der 27. April 2016. Da findet die Mitgliederversammlung der FrauenzentraleBE statt. Wir freuen uns, Sie nach Bern einzuladen.

Als möglichen Höhepunkt organisieren wir einen Besuch des Bundeshauses. Unter kundiger Führung werden wir am Donnerstag, 25. August 2016 ab 15.30 Uhr das Parlamentsgebäude besichtigen und anschliessend in der Galerie des Alpes einen Apéro einnehmen.

Im Frühling oder Herbst 2016 planen wir in Form eines Mitgliederversammlung das Thema „Lohnverhandlungen“. Dies unter der Leitung einer kompetenten Fachperson.

Die Kommission Frau und Politik plant auch im nächsten Jahr wieder ein Politpodium durchzuführen. Durch stetiges Engagement und die Gelegenheit zur Vernetzung unterstützen wir so die Frauen in den politischen Ämtern. Für einen vergnügten Nachmittag für unsere Mitglieder sorgt ein Bern-Rundgang mit dem Titel „Bärn laferet“ oder „Bern politisch“. Details und Anmelde-möglichkeiten werden im nächsten Rundbrief bekannt gegeben – bitte reservieren Sie sich bereits heute die festen Daten. Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt und Sie „gluschtig“ gemacht haben.

Zum Jahresabschluss

Wie jedes Jahr, wird am 5. Dezember dem Tag der Freiwilligen gedacht. Die wenigsten Menschen haben Kenntnis von diesem wichtigen UNO-Tag, denn ohne freiwilliges Engagement können moderne Gesellschaften kaum überleben.

An dieser Stelle möchten wir unseren Vorstandsfrauen, die sich auch in diesem Jahr mit grossem freiwilligem Engagement für die Frauenzentrale BE eingesetzt haben, ein ganz grosses Dankeschön aussprechen. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen, Mitgliedern und Gönnerinnen für die Unterstützung und das Wohlwollen.

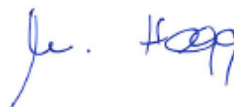
Im Namen der FrauenzentraleBE wünschen wir Ihnen eine angenehme Vorweihnachtszeit und frohe, lichterfüllte Festtage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“

Mit diesem Spruch verabschieden wir uns für dieses Jahr und grüssen sie herzlich



Dr. Ira-Astrid Bergen
Co-Präsidentin



Maggie Hegg-Born
Co-Präsidentin

Öffnungszeiten der FrauenzentraleBE über die Feiertage:

Vom 24. Dezember 2015 bis am 3. Januar 2016 bleibt das Sekretariat der Frauenzentrale geschlossen.

Beratungstermine können bis 22. Dezember 2015 und wieder ab dem 4. Januar 2016 wie gewohnt unter 031 311 72 01 vereinbart werden.